

Ketterer Kunst Online Only-Auktion zum Jahreswechsel

# UNCOVERED

## Die Schönheit der Provokation

München, 14. Dezember 2022 (KK) – Ob **Klassische Moderne** oder **Contemporary Art** – die Schönheit der Provokation hat keine Epoche für sich allein gepachtet. Und so ziehen sich Expressivität ebenso wie Plakativität als roter Faden durch die ganze Bandbreite der Offerte der **Online Only-Auktion**, die Ketterer Kunst vom **11. Dezember 2022 bis zum 15. Januar 2023** unter dem Motto „UNCOVERED – Die Schönheit der Provokation“ präsentiert.

Dieser außergewöhnliche Themensale eröffnet einzigartigen Blickwinkel internationaler Künstlerinnen und Künstler auf den menschlichen Körper. Erotik, Leidenschaft und Sinnlichkeit zeigen sich auf unterschiedlichste Weisen in ausgewählten Werken des 20. und 21. Jahrhunderts von so bedeutenden Künstlern wie beispielsweise Horst **Antes**, Alexander **Archipenko**, Stephan **Balkenhol**, Max **Beckmann**, Salvador **Dalí**, Otto **Dix**, George **Grosz**, Allen **Jones**, Max **Kaus**, Georg **Kolbe**, Wilhelm **Lehmbruck**, Gerhard **Marcks**, Helmut **Middendorf**, Emil **Nolde**, Hermann Max **Pechstein**, Pablo **Picasso**, Georges **Rouault**, Werner **Scholz** und Georg **Tappert**.

Das Top-Los der Auktion kommt mit einem Schätzpreis von € 20.000-30.000 von **Mel Ramos**. Mit seinem in Technik und Farbrillianz herausragenden Werk „Hav-a-Havana #4: The Lost Painting of 1965 #17“ aus dem Jahr 1997 wird erstmals ein Aquarell dieser Serie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten. Die Arbeit ist charakteristisch für das Schaffen des bedeutenden Vertreters der amerikanischen Pop Art, zu dessen Markenzeichen die Parodie der Werbebranche wurde. Indem er Konsumgüter mit lasziven Pin-up-Girls dekorierte, rückte er die Trivialität der Verknüpfung von Sex und Reklame in den Fokus.



**Fritz Köthe – 6**

Öl auf Leinwand, 1984

160,5 x 110 cm

Schätzpreis: € 8.000 – 10.000

*„Fritz Köthe, früher verspottet als Tom Wesselmann für Arme, in Wahrheit der BRD-Godfather of Pop. Größerer Macho als Mel Ramos, aber besserer Künstler.“*

Florian Illies, 2005 im Monopol Magazin, zitiert nach: Spiegel Online vom 24.10.2005

Mit **Julien Opie** ist ein weiterer Künstler aus dem angelsächsischen Raum vertreten. Das mit € 8.000-10.000 bewertete Multiple „Suzanne walking (close up)“ aus dem Jahr 2005 in der charakteristischen, reduzierten und sehr präzisen Formensprache des britischen documenta-Künstlers besticht besonders durch die verwendete Lentikulartechnik. So scheint sich die Dargestellte bei der Betrachtung aus wechselnden Perspektiven zu bewegen.

Im Gegensatz dazu steht mit „Sitzender Akt, Dodo (Halbakt)“ eine klassische, intime Atelierszene aus der gesuchten „Brücke-Zeit“ von **Ernst Ludwig Kirchner**. Die kleine Bleistiftzeichnung entsteht um 1910 im Dresdener Atelier des Künstlers, das in diesen Jahren nicht nur Lebens- und Arbeitsmittelpunkt Kirchners und seiner Künstlerfreunde ist, sondern auch Treffpunkt weiblicher Amateurmodelle. Die Arbeit ist ein Paradebeispiel des deutschen Expressionismus und geht mit einer Taxe von € 10.000-15.000 an den Start.



**Ernst Ludwig Kirchner**  
Sitzender Akt, Dodo (Halbakt)  
Bleistiftzeichnung  
Um 1910, 42,1 x 33,5 cm  
Schätzpreis: € 10.000 – 15.000

Mit zahlreichen weiteren Glanzlichtern in verschiedenen künstlerischen Medien und Techniken reicht die Spannweite der angebotenen Arbeiten und Positionen von der subtilen Ästhetik des weiblichen Akts etwa in der kleinen Bronze „Beschaulichkeit“ (Taxe: € 8.000-12.000) von **Fritz Klimsch**, über explizitere Inszenierungen wie **Otto Dixs** „Dompteuse“ (Taxe: € 5.000-7.000) bis hin zu Darstellungen mit dem Prädikat „For Adults Only“ von **George Grosz** (Taxen von € 7.000-12.000).

**Alle Werke der Online Only-Auktion „UNCOVERED – Die Schönheit der Provokation“ finden Sie rund um die Uhr unter [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)**

### Aktuelle Termine

**Auktion** 11.12.2022 bis 15.01.2023: „UNCOVERED – Die Schönheit der Provokation“  
**Ausstellung** 24.02.2023 bis 06.05.2023: „Sammlung Lenz Schönborn“  
Ketterer Kunst Berlin, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin  
**Nachverkauf** Die Werke im Nachverkauf der diesjährigen Dezember-Auktion sehen Sie [hier](#).

*Ketterer Kunst ([www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de) und [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des inhabergeführten Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database belegt Ketterer Kunst Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.*

### Presse- und Bildanfragen:

Michaela Derra M.A.  
Ketterer Kunst  
Joseph-Wild- Str. 18  
81829 München  
Tel.: +49-(0)89-55244-152  
Email: [m.derra@kettererkunst.de](mailto:m.derra@kettererkunst.de)

### Kundenanfragen:

Ketterer Kunst  
Joseph-Wild-Str. 18  
81829 München  
Tel.: +49-(0)89-552440  
E-Mail: [infomuenchen@kettererkunst.de](mailto:infomuenchen@kettererkunst.de)  
[www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

**Folgen Sie uns auch auf [www.instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) und auf [www.youtube.de](https://www.youtube.de).**

Bei Bildanfragen bitte Michaela Derra kontaktieren unter: [m.derra@kettererkunst.de](mailto:m.derra@kettererkunst.de)



**GEORGE GROSZ**  
Liegende mit Banane. 1927.  
Aquarell.  
€ 7.000–9.000



**PABLO PICASSO**  
Figures (Deux femmes nues sur un canapé,  
avec une table basse). 1927. Radierung.  
€ 5.000–7.000



**MEL RAMOS**  
Hav-a-Havana #4: The Lost Painting of 1965 #17.  
Aquarell.  
€ 20.000–30.000



**SALVADOR DALÍ**  
Scène érotique.  
Ca. 1961.  
Tuschzeichnung.  
€ 6.000–8.000



**FRITZ KLIMSCH**  
Beschaulichkeit. Vor 1924.  
Bronze mit schwarzbrauner Patina.  
€ 8.000–12.000



**HERMANN MAX PECHSTEIN**  
Nach dem Bad. 1920.  
Kaltnadelradierung.  
€ 2.000–3.000



**GEORGE GROSZ**  
Nude in the Dunes – The Wind is  
Blowing. 1942. Öl auf Holzfaserplatte.  
€ 9.000–12.000



**HORST ANTES**  
Figur 1000. 1987.  
€ 4.000–6.000



**ALLEN JONES**  
6 Bll. Diverse Motive (u. a. Gentleman's  
Excuse Me). 2012. Farblithografien.  
€ 4.000–6.000



**EMIL NOLDE**  
Liegendes Weib. 1908.  
Radierung.  
€ 2.000–3.000



**HELMUT MIDDENDORF**  
Redlight. 2001.  
Acryl auf Leinwand.  
€ 5.000–7.000



**WERNER SCHOLZ**  
Tanzmädchen (mit schwarzem Tuch). 1979.  
Öl auf Hartfaserplatte.  
€ 4.000–6.000



**OTTO DIX**  
Dompsteue. 1922.  
Radierung.  
€ 5.000–7.000



**STEPHAN BALKENHOL**  
Paar. 2005.  
Bronze mit schwarzer Patina.  
€ 9.000–12.000



**ALEXANDER ARCHIPENKO**  
Female Nudes (Weibliche Akte). 1923.  
Lithografie.  
€ 1.000–1.500



**JULIAN OPIE**  
Suzanne walking (close up).  
2005. Multiple.  
€ 8.000–10.000



**GEORGE GROSZ**  
Modell in the Studio. 1939.  
Aquarell.  
€ 9.000–12.000